

Stadt Schortens

Unterjähriger Finanzbericht 1. Quartal 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisprognose	3
2 Ertragsprognose	4
2.1 Prognose der Steuererträge	4
2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5
2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6
3 Aufwandsprognose	6
3.1 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7
3.2 Transferaufwendungen	8

Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden.

Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate und werden mathematisch anhand von Erfahrungswerten aus den vorangegangenen drei Jahren hochgerechnet. Die hieraus ermittelten mathematischen Prognosewerte und daraus resultierenden Abweichungen zu den Planwerten werden bei Bedarf durch eine manuelle Prognose ergänzt.

Der Bericht umfasst das erste Quartal 2020. Die Auswirkungen der Coronakrise sind noch nicht berücksichtigt.

Die zu erwartenden Einnahmeeinbußen werden zum Herbst im Nachtragshaushalt dargestellt, da sie sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret ermitteln lassen. Die coronabedingten Ausgaben werden in den Monaten, in denen sie gebucht werden mit ausgewertet.

1 Ergebnisprognose

Mit Stand des Monats März 2020 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von -578.015 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von 510.818 eine Abweichung von -1.088.832,55 Euro bzw. -213,15%.

Ergebnisprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Summe ordentliche Erträge	34.159.637	33.676.388	-483.249,05	-1,41
Summe ordentliche Aufwendungen	33.648.819	34.254.403	605.583,50	1,80
Ordentliches Ergebnis	510.818	-578.015	-1.088.832,55	-213,15
Jahresergebnis	510.818	-578.015	-1.088.832,55	-213,15

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
1 - Fachbereich 1	-10.335.645	-10.902.347	-566.702 	-5,48
2 - Fachbereich 2	15.019.139	14.659.421	-359.718 	-2,40
3 - Fachbereich 3	-1.070.380	-1.186.433	-116.052 	-10,84
4 - Fachbereich 4	-3.102.296	-3.148.597	-46.301 	-1,49
Summe: Gesamthaushalt	510.818	-577.955	-1.088.773 	-213,14

2 Ertragsprognose

Für das Jahr 2020 wird mit Stand März ein Gesamtertrag ohne Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage in Höhe von 33.676.388 gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 34.159.637 eine Abweichung von -483.249,05 Euro bzw. -1,41%.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

Ertragsprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Steuern und ähnliche Abgaben	16.548.337	16.439.164	-109.173 →	-0,66
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.963.007	12.645.787	-317.220 ↘	-2,45
Auflösungserträge aus Sonderposten	976.865	976.865	0 →	0,00
sonstige Transfererträge	--	928	928 ↗	--
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.399.532	1.405.066	5.534 →	0,40
privatrechtliche Entgelte	1.258.026	1.231.729	-26.297 ↘	-2,09
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.800	180.445	-12.355 ↘	-6,41
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.000	42.534	1.534 ↗	3,74
sonstige ordentliche Erträge	780.070	753.870	-26.200 ↘	-3,36
Ordentliche Erträge	34.159.637	33.676.388	-483.249 ↘	-1,41
Summe der Erträge	34.159.637	33.676.388	-483.249 ↘	-1,41

Unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind hauptsächlich Schlüsselzuweisungen vom Land und Zuweisungen für laufende Zwecke (Auszahlung der Sozialhilfe) zusammengefasst. Im ersten Quartal werden lediglich Abschlagszahlungen ausgezahlt. Im März wurden auf diese Ertragspositionen lediglich Abschläge ausgezahlt. Die Abrechnung erfolgt im April. Es ist davon auszugehen, dass diese Zahlungen in der Höhe wie geplant eingehen.

2.1 Prognose der Steuererträge

Steuern sind für die Schortens Stadt eine der Hauptertragsquellen, daher ist auf sie besonderes Augenmerk zu legen. Mit Stand März wird hier ein Ertrag für die Steuern und ähnli-

chen Abgaben in Höhe von 12.037.045 prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2020 in Höhe von 11.891.713 bedeutet das eine Abweichung von 145.331,88 bzw. 1,22%.

Veränderungen bei den Steuern

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Steuern und ähnliche Abgaben	16.548.337	16.439.164	-109.173 →	-0,66
301100 - Grundsteuer A	78.000	77.061	-939 ↘	-1,20
301200 - Grundsteuer B	2.600.000	2.600.237	237 →	0,01
301300 - Gewerbesteuer	3.470.000	3.432.290	-37.710 ↘	-1,09
302100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.921.162	8.921.162	0 →	0,00
302200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	834.175	834.175	0 →	0,00
303100 - Vergnügungssteuer	500.000	429.430	-70.570 ↘	-14,11
303200 - Hundesteuer	145.000	144.810	-190 →	-0,13

Im Laufe des Jahres werden die Einnahmen aus der Gewerbe- und Vergnügungssteuer coronabedingt stärker als prognostiziert zurückgehen. Aufgrund der sich täglich ändernden Situation lässt sich eine konkrete Aussage zum Steuerrückgang derzeit treffen.

2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 ein Ansatz von 1.399.532 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats März sieht hier ein Jahresergebnis von 1.405.066 vor, was eine Abweichung von 5.533,97 Euro bzw. 0,40%.

Noch nicht berücksichtigt sind im ersten Quartal die Rückgänge bei den Eintrittsentgelten im Aqua Fit und Bürgerhaus sowie die Absage aller Veranstaltungen.

Abweichungen bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

	Plan 2020	Prognose 2020	Abweichung
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.399.532	1.405.066	5.534 →
331100 - Verwaltungsgebühren	173.900	175.906	2.006 ↗
332100 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.225.632	1.229.160	3.528 →

2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird mit Stand März ein Jahresendertrag von 180.445 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 192.800 Euro bedeutet das eine Abweichung von -12.354,74 Euro bzw. -6,41%.

Abweichungen bei Kostenerstattungen, Kostenumlagen

	Plan 2020	Prognose 2020	Abweichung	Abweichung %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.800	180.445	-12.355 ↘	-12.355
348100 - Erstattungen vom Land	18.100	18.100	0 →	0
348200 - Erstattungen von Gemeinden (GV)	128.000	124.009	-3.991 ↘	-3.991
348500 - Erstattungen von verbUN, Bet., Sonderverm	46.600	34.950	-11.650 ↘	-11.650
348700 - Erstattungen von privaten Unternehmen	--	363	363 ↗	363
348800 - Erstattungen von übrigen Bereichen	100	3.023	2.923 ↗	2.923

3 Aufwandsprognose

Auf der Aufwandsseite wurden Gesamtaufwendungen ohne Verrechnungen mit den Rücklagen in Höhe von 33.648.819 Euro geplant. Die Prognose des Monats März für das Jahresende sieht Gesamtaufwendungen in Höhe von 34.254.403 vor. Das bedeutet eine Abweichung von 605.583,50 Euro bzw. 1,80%.

Aufwandsprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Aufwendungen für aktives Personal	11.891.713	12.037.045	145.331,88	1,22 ↗
Aufwendungen für Versorgung	46.501	48.420	1.918,73	4,13 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.890.130	6.225.963	335.832,75	5,70 ↗
Abschreibungen	1.881.706	1.881.706	0,00	0,00 →
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	252.500	273.976	21.475,89	8,51 ↗
Transferaufwendungen	12.965.168	12.993.348	28.180,10	0,22 →
sonstige ordentliche Aufwendungen	721.101	793.945	72.844,15	10,10 ↗
Ordentliche Aufwendungen	33.648.819	34.254.403	605.583,50	1,80 ↗
Aufwand insgesamt	33.648.819	34.254.403	605.583,50	1,80 ↗

3.1 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahresergebnis von 6.225.963 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 5.890.130 Euro eine Abweichung von 335.832,75 Euro bzw. 5,70%.

Abweichungen bei den Hauptgruppen der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	3.727.354	3.852.795	125.440,73 ↗	3,37
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	171.000	170.475	-525,14 →	-0,31
Mieten und Pachten, Leasing	452.800	527.268	74.467,78 ↗	16,45
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.538.976	1.675.425	136.449,38 ↗	8,87
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	5.890.130	6.225.963	335.832,75 ↗	5,70

Die Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens umfasst die steigenden Aufwendungen für die Straßen- und Gebäudeunterhaltung.

Unter dem Punkt „Mieten und Pachten“ sind die gestiegenen Ausgaben für die Krippen-Container in Jungfernbusch und Oestringfelde erfasst.

3.2 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen stellen die größte Position im Haushalt der Stadt Schortens dar. Im Haushaltsplan wurden hierfür 12.965.168 Euro vorgesehen. Im Rahmen der Prognoseerstellung im Monat März wurden 12.993.348 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Abweichung von 28.180,10 Euro bzw. 0,22%.

Abweichungen bei den Hauptgruppen der Transferaufwendungen

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.551.400	1.534.462	-16.938,19 ↘	-1,09
Kreis- und Regionsumlage	11.049.768	11.096.352	46.583,69 →	0,42
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	319.600	319.600	0,00 →	0,00
Allgemeine Zuweisungen	4.400	3.300	-1.100,00 ↘	-25,00
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen	40.000	39.635	-365,40 →	-0,91
Summe Transferaufwendungen	12.965.168	12.993.348	28.180,10 →	0,22